

Naturpark Föhrenberge

NMS Kaltenleutgeben



Quellen- und Bacherlebnis Kaltenleutgeben - Wasser entdecken, Natur bewahren

Ein Semester (März - Juni 2026) lang beteiligten sich alle acht Klassen mit großer Begeisterung an dem abwechslungsreichen und praxisnahen Schulprojekt. Es wurden zahlreiche spannende, lehrreiche und erlebnisorientierte Aktivitäten rund um das Thema Wasser umgesetzt werden.

Bei spannenden Forschartagen erforschten die Kinder die besonderen Eigenschaften des Wassers und gingen naturwissenschaftlichen Phänomenen selbst auf den Grund. Die Kinder erforschten die Oberflächenspannung, testeten, welche Gegenstände schwimmen oder sinken, und widmeten sich selbstständig naturwissenschaftlichen Fragestellungen.

Alle Klassen besuchten verschiedene Quellen in Kaltenleutgeben und setzten sich mit deren Geschichte und Bedeutung auseinander. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie Quellen entstehen, warum Wasser lebensnotwendig ist und welche wichtige Rolle die Quellen für die Entwicklung des Ortes spielten. Zudem lernten sie, dass Kaltenleutgeben im 19. Jahrhundert als Kurort durch seine Kaltwasserkuren weit über die Region hinaus bekannt war.

Im Rahmen eines naturpädagogischen Gewässerprogramms des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (im Auftrag des Naturparks Föhrenberge) verwandelten sich alle acht Klassen in begeisterte Bach-Forscherinnen und Bach-Forscher. Ausgerüstet mit Keschern und Schalen erkundeten die Kinder die Tier- und Pflanzenwelt des Baches. Zahlreiche Wasserlebewesen wurden beobachtet und teilweise sogar unter dem Mikroskop untersucht. Die Vielfalt der Natur direkt vor der eigenen Haustür beeindruckte die Kinder ebenso wie die Erkenntnis, wie eng das Leben vieler Tiere und Pflanzen mit sauberen Gewässern verbunden ist.

Neben dem Entdecken und Forschen stand während des gesamten Projekts auch der Schutz unserer Gewässer im Mittelpunkt. Die Kinder setzten sich mit der Frage

auseinander, wie Wasserlebensräume erhalten werden können und welchen Beitrag jeder Einzelne zum Umwelt- und Artenschutz leisten kann.

Ein gemeinsamer Wasser-Ateliertag bot Raum für kreative Arbeiten, Experimente und vielfältige Projektarbeiten rund um das Thema Wasser.

Den feierlichen Abschluss bildet eine Ausstellung der entstandenen Plakate, Kunstwerke und Forschungsergebnisse, die eindrucksvoll zeigt, was die Kinder im Laufe des Schuljahres entdeckt und erarbeitet haben.

Zusammenfassend lernten alle Schulkinder,

-  warum Wasser eine so wertvolle Ressource ist,
-  welche Tiere und Pflanzen im und am Wasser leben und
-  wie wir alle zum Schutz unserer Gewässer beitragen können.

Mit viel Neugier, Forschergeist und Begeisterung tauchte alle Schulkinder gemeinsam in die Welt des Wassers ein – denn jeder Tropfen zählt!

Fotos: LPV/S. Leischner